

XXIV. GP.-NR

12119 /J

28. Juni 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Hofer
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Schulplatzsituation im Bezirk Mattersburg an HS, NMS, AHS
und BMHS**

"Schmied: Keine Gelder für AHS-Ausbau. Unterrichtsministerin Schmied wil keine Gelder in den Ausbau der AHS-Unterstufe investieren, auch wenn dort Schüler aus Platzgründen abgewiesen werden", titelte DiePresse.com einen Artikel am 9. Mai 2012
(http://diepresse.com/home/bildung/schule/pflichtschulen/755856/Schmied_Keine-Gelder-fuer-AHSAusbau, 16. Mai 2012)

Wie der Artikel weiter informiert, lehnen Sie es ab, Gymnasien zu fördern, selbst wenn Schüler aus Platzmangel abgewiesen werden müssen:

"'Ich investiere nicht in den Ausbau von AHS-Standorten', sagte Schmied am Rande des Ministerrats am Dienstag. Das bedeute aber kein 'Aushungern' der AHS, denn die Gymnasien würden weiterhin so viele Mittel wie gewohnt erhalten, sagte die Ministerin. Zusätzliche Gelder würden aber in den Ausbau der 'Neuen Mittelschule' (Hauptschule) fließen." (ebd.)

Als Beispiel für einen in dieser Hinsicht besonders problematischen Bezirk wurde etwa Hermagor genannt.

Der Lehrgewerkschafter Eckehard Quin wird andernorts mit dem Satz zitiert, dass es Ihr Ziel sei,

"die Schulart AHS umzubringen."
(<http://derstandard.at/1336563100084/Lehrervertreter-Schmied-will-die-AHS-umbringen>, 16. Mai 2012)

Beispielhaft soll daher die Schulplatzsituation anhand einiger ausgewählter Bezirke abgefragt werden.

CS

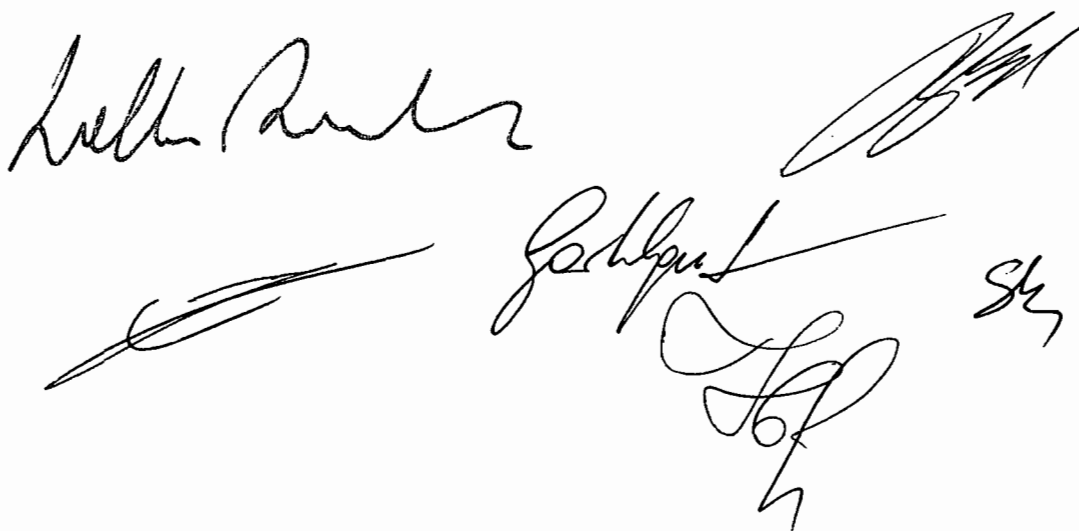
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. In wie vielen Schulklassen an Hauptschulen im Bezirk Mattersburg wurde die Klassenschülerhöchstzahl im Schuljahr 2010/11 überschritten?
2. Wie viel beträgt die Klassenschülerzahl an Hauptschulen im Bezirk Mattersburg im Schuljahr 2010/11 im Durchschnitt?
3. Wie viele Schüler im Bezirk Mattersburg wurden im Schuljahr 2010/11 von Hauptschulen mangels Plätzen abgewiesen?
4. In wie vielen Schulklassen an Neuen Mittelschulen im Bezirk Mattersburg wurde die Klassenschülerhöchstzahl im Schuljahr 2010/11 überschritten?
5. Wie viel beträgt die Klassenschülerzahl an Neuen Mittelschulen im Bezirk Mattersburg im Schuljahr 2010/11 im Durchschnitt?
6. Wie viele Schüler im Bezirk Mattersburg wurden im Schuljahr 2010/11 von Neuen Mittelschulen mangels Plätzen abgewiesen?
7. In wie vielen Schulklassen an AHS-Unterstufen im Bezirk Mattersburg wurde die Klassenschülerhöchstzahl im Schuljahr 2010/11 überschritten?
8. Wie viel beträgt die Klassenschülerzahl an AHS-Unterstufen im Bezirk Mattersburg im Schuljahr 2010/11 im Durchschnitt?
9. Wie viele Schüler im Bezirk Mattersburg wurden im Schuljahr 2010/11 von AHS-Unterstufen mangels Plätzen abgewiesen?
10. In wie vielen Schulklassen an AHS-Oberstufen im Bezirk Mattersburg wurde die Klassenschülerhöchstzahl im Schuljahr 2010/11 überschritten?
11. Wie viel beträgt die Klassenschülerzahl an AHS-Oberstufen im Bezirk

Mattersburg im Schuljahr 2010/11 im Durchschnitt?

12. Wie viele Schüler im Bezirk Mattersburg wurden im Schuljahr 2010/11 von AHS-Oberstufen mangels Plätzen abgewiesen?
13. In wie vielen Schulklassen an BMS im Bezirk Mattersburg wurde die Klassenschülerhöchstzahl im Schuljahr 2010/11 überschritten?
14. Wie viel beträgt die Klassenschülerzahl an BMS im Bezirk Mattersburg im Schuljahr 2010/11 im Durchschnitt?
15. Wie viele Schüler im Bezirk Mattersburg wurden im Schuljahr 2010/11 von BMS mangels Plätzen abgewiesen?
16. In wie vielen Schulklassen an BHS im Bezirk Mattersburg wurde die Klassenschülerhöchstzahl im Schuljahr 2010/11 überschritten?
17. Wie viel beträgt die Klassenschülerzahl an BHS im Bezirk Mattersburg im Schuljahr 2010/11 im Durchschnitt?
18. Wie viele Schüler im Bezirk Mattersburg wurden im Schuljahr 2010/11 von BHS mangels Plätzen abgewiesen?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, cursive signature that appears to be 'Karl Rauter'. To its right, there is a smaller, more stylized signature. Below these, there are several other signatures and initials, including one that looks like 'Gschwindt' and another that is very stylized and difficult to decipher. There are also some small initials or marks scattered around.